

Vertrauen in Ihren Händen.



Sie haben die Kontrolle > TF Adaptive ist für unsere Elements™ Adaptive Bewegungs Technologie konzipiert worden. Diese ermöglicht der Feile, sich auf die im Kanal wirkenden Torsionskräfte selbständig einzustellen. Mit anderen Worten — **rotierend, solange Sie es wollen und reziprokierend, sobald Sie es brauchen.**

Mach es Dir einfach > Ein intuitives, Farbkodiertes System für Effizienz und einfachste Anwendung.

Sorgenfreiheit > TF Adaptive ist die konsequente Weiterführung des Erfolges der klassischen Twisted File und beinhaltet dieselbe vorteilhafte Twisted File Technologie.

Röntgenbild mit freundlicher Unterstützung durch Dr. Oskar Freiherr von Stetten.



Mit Vertrauen von

Dr. Oskar Freiherr von Stetten
Endodontologe
Stuttgart



tfadaptive.com/confidence

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Ost:
Amir Araee +49 172 258 2564 Amir.Araee@Sybrondental.com
Süd:
Uwe Gielen +49 172 258 2551 Uwe.Gielen@sybrondental.com
West:
Uli Baum +49 178 854 2286 Uli.Baum@Sybrondental.com
Südwest:
Hans Jürgen Kremer +49 171 2647 234 Hans-Juergen.Kremer@sybrondental.com

Intensivfluoridierung nach Bleaching

Weisse Zähne als Sinnbild gesunder und jugendlicher Ausstrahlung.
Von Dr. med. dent. Steffen G. Tschackert, Frankfurt am Main, Deutschland.

Zähne sind im Laufe der Zeit den unterschiedlichsten Einflüssen wie Medikamenten, Mangelernährung, Unfälle, Karies und devitale Pulpa, aber besonders auch Kaffee, Tee, Rotwein und Tabak ausgesetzt und erfahren im Laufe der Zeit eine deutliche Farbveränderung. Der Wunsch nach weissen Zähnen und einem strahlenden Lächeln rückt in der Gesellschaft immer mehr in den Vordergrund. Die Patienten wünschen sich dabei eine unkomplizierte Behandlung. Bleaching ist für viele Patienten eine effiziente und kostengünstige Methode zur schnellen und sanften Zahnaufhellung aus ästhetischen und kosmetischen Gründen geworden.

Betrachtet man die unterschiedlichen Indikationen, werden auch die unterschiedlichen Bleachingmethoden klar. Durch den Zahnarzt erfolgen das interne Bleaching und das Power-Bleaching, beim Home-Bleaching wird der Patient selbst zum Akteur.

Durch das **interne Bleaching** wird ein devitaler Zahn aufgeheilt, bei dem sich der Zahnschmelz nach vorausgehender Wurzelkanalbehandlung dunkel verfärbt hat. Dies geschieht mit einer Einlage im Zahn, die für ca. eine Woche belassen wird. Ist nach einigen Tagen die gewünschte Farbnuance erreicht, wird das eingebrachte Material entfernt und der Zahn wieder definitiv verschlossen. Diese Methode kann bei Bedarf wiederholt werden.

Das **Power-Bleaching** kommt in der Regel in der Praxis zum Einsatz, wenn es sich um stärkere Verfärbungen handelt oder schnell ein helles Ergebnis erzielt werden soll. Hierbei gelangen höhere Konzentrationen des Bleaching-Gels kontrolliert zum Einsatz. Zum Schutz des Zahnfleisches wird erst ein flüssiger Kofferdam am Zahnfleischsaum aufgetragen und ausgehärtet. Danach wird das Bleaching-Gel aufgetragen und nach einer bestimmten Einwirkzeit wieder vorsichtig entfernt. Auch diese Methode kann nach Bedarf mehrfach wiederholt werden.

Beim **Home-Bleaching** bekommt der Patient eine individuelle, laborgefertigte Schiene und das Bleaching-Gel mit nach Hause. Nach entsprechender Aufklärung und Erläuterung der Handhabung kann der Patient die Zahnaufhellung zu Hause selbst anwenden.

Eine Alternative zur individuellen, laborgefertigten Schiene ist die industriell gefertigte Schiene, die bereits das Bleaching-Gel enthält. Es ist eine kostengünstigere Alternative, bei der die Anwendung in der Praxis unbedingt erläutert werden sollte, bevor der Patient das Material mit nach Hause nimmt.

Warum danach Fluoridieren?

Beim Bleaching durchdringt Wasserstoffperoxid oder Harnstoffperoxid die Schmelz- und Dentinschicht. Dort entsteht durch den Zerfall des Stoffes bei Kontakt mit den Schichten Wasser und Sauerstoff, ein freies Radikal. Dieses wandelt die Verfärbung durch Oxidation in ein farbloses Molekül um, und dem Zahn wird Wasser entzogen. Es kommt zu einer Bleaching-bedingten Austrocknung, die wiederum – un-

Praxistipps für das Power-Bleaching

- Es empfiehlt sich, mit einem Hilfsmittel zur weitestgehenden Abhaltung von Lippen und Wangen zu arbeiten, das sowohl eine Berührung der Lippen und Wangen mit dem Bleaching-Gel verhindert als auch eine relative Trockenlegung ermöglicht.
- Die Zunge kann mit einer lingual eingelegten Watterolle ebenfalls geschützt werden, da diese ein Hindernis zu den Frontzähnen bildet.
- Der kleine Sauger kann mit eingesetzt werden, um eine relative Trockenlegung aufrechtzuerhalten.
- Die Zahnreihe sollte vor dem Auftragen des flüssigen Kofferdams

- vorsichtig trocken gepustet werden. Dadurch wird eine höhere Haftung des Kofferdams erzielt.
- Nach Ablauf der Einwirkzeit das Bleaching-Gel vorsichtig mit einer Watterolle entfernen. Die Anwendung kann nach Bedarf wiederholt werden.
- Erst wenn das gewünschte Bleaching-Ergebnis erzielt wurde, werden die Zähne nochmals sorgfältig mit einer Watterolle von dem Gel befreit und danach erst mit Wasser abgespült. Hier unbedingt gleichzeitig mit dem grossen Sauger arbeiten, um ein Verschlucken des Bleaching-Gels zu vermeiden.
- Danach elmex® gelée auftragen.

ter anderem – meist mit einem Heiss/Kalt-Misempfinden einhergeht. Intensivfluoridierungsmassnahmen, z. B. mit elmex® gelée, führen zu einer raschen Hydratation und Remineralisation. Die Fluoridierung bewirkt die Ausbildung einer Kalziumfluorid-Deckschicht auf der Zahnoberfläche, somit auch auf freiliegenden Zahnhälsen und den freiliegenden Dentintubuli. Sie werden dadurch abgedeckt und die Misempfindung nimmt ab.

Nach dem Bleaching in der Zahnarztpraxis werden die Zähne anschliessend mit elmex® gelée fluoridiert, d. h., auf allen Zahnflächen wird elmex® gelée sorgfältig aufgebracht. Dieses hochkonzentrierte Fluoridgel besitzt einen Flouridgehalt von 12'500 ppm und enthält die Aminfluoride Olaflur und Dectaflur. Sie sind besonders oberflächenaktiv und verteilen sich schnell in der Mundhöhle. Die chemische Reaktion auf den Zahnoberflächen findet sofort statt und bildet eine sehr homogene und stabile Kalziumfluorid-Deckschicht auf der Zahnhartsubstanz. Der Patient kann direkt danach essen und trinken. Wendet der zu Behandelnde ein Home-Bleaching an, bekommt er die Anweisung, vor und nach dem Bleaching die Zähne zu putzen. Anschliessend sollte der Patient nach der letzten Behandlung elmex® gelée nutzen.

Die häusliche Anwendung von elmex® gelée nach dem Bleaching kann in der vorher angefertigten Bleaching-Schiene erfolgen. Die Schiene wird zur häuslichen Intensivprophylaxe mit elmex® gelée beschickt und für zwei bis drei Minuten getragen, danach wird der Mund ausgespült. Beim Home-Bleaching mit industriell gefertigter Schiene soll der Patient nach dem Bleaching die Zähne mit elmex® gelée putzen. Die Zahnhartsubstanz wird so insgesamt intensiv fluoridiert, remineralisiert und ist für mehrere Tage vor kariösen Säureangriffen und Misempfindungen geschützt.

Die Anwendung von elmex® gelée sollte auch nach dem Bleaching weiterhin regelmässig erfolgen, da ständige Säureangriffe und mechanische Belastungen die durch Fluorid gebildete Deckschicht wieder entfernen bzw. zerstören. Generell bekommen die Pa-



tienten die Empfehlung, ihre Zähne einmal wöchentlich mit elmex® gelée für etwa zwei Minuten mit der Zahnbürste zu bürsten und danach auszuspucken.

Resümee

Bleaching ist bei entsprechender Indikation eine schnelle und schonende Möglichkeit der Zahnaufhellung, um den heutigen ästhetischen und kosmetischen Ansprüchen gerecht zu werden. Um Karies und Misempfindungen vorzubeugen oder diese zu mindern, empfiehlt sich immer eine Intensivfluoridierung nach dem Bleaching. Diese Fluoridierung sollte in bestimmten Abständen immer wieder durchgeführt werden. **DT**

GABA International AG

Grabetsmattweg
4106 Therwil, Schweiz
Tel.: +41 61 725 45 45
info@gaba.ch
www.gaba.ch



Dr. med. dent.
Steffen G. Tschackert
praxis@tschackert.com